Amphibien auf der Ringwilerstrasse

Die Ringwilerstrasse konnte im Frühjahr 2018 in feuchten und nassen Regennächten ab der Verzweigung Hochrütistrasse bis über das Viadukt hinaus erstmals gesperrt werden. Da die Absperrung nur über die Hälfte der Strasse reichte und umfahren werden konnte, gab es leider immer wieder Autolenker, die trotz des Verbotes durch gefahren sind. Für das nächste Jahr muss deshalb eine bessere Lösung gefunden werden.

Das Teilstück ausgangs Ettenhausen und bis zur Abzweigung Hochrütistrasse ist offen und muss indessen weiterhin betreut werden. Da es Laichgewässer beidseits der Strasse gibt, queren die Amphibien dort in beiden Richtungen der Strasse.

Dieses Jahr konnten wir nebst vielen Fröschen und einer bescheidenen Anzahl Erdkröten wieder einige Fadenmolche beobachten.

In den vergangenen Jahren war uns aufgefallen, dass gerade hier auffallend viele Fadenmolche unterwegs sind im Vergleich zu den Bergmolchen. Im letzten Jahr haben wir massiv weniger Molche gezählt und auch an der Tösstalstrasse hatte der Bestand an Molchen stark abgenommen.

Wir hoffen, dass sich die Populationen der Erdkröten und Molche dank der Sperrung erholen können und sind gespannt auf die Entwicklung in den nächsten Jahren.

Wer Lust hat, sich nächstes Jahr an der Tösstalstrasse oder an der Ringwilerstrasse für die Amphibien zu engagieren, kann sich gerne melden!

Anmeldung und Infos:
Karin Würth, Naturschutzverein Bäretswil-Bauma
Bachstrasse 6, 8620 Ettenhausen bei Wetzikon
Tel. 044 942 11 72, mobil: 079 488 99 78, E-Mail: karin_wuerth@bluewin.ch
Für alle Facebook-Mitglieder: es gibt eine FB-Seite: NBB - Naturschutzverein Bäretswil-Bauma, wo jeweils die neusten Informationen zu finden sind!